**Checkliste „Kundenbedürfnisse“**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| *Diese Checkliste können Sie für Ihr Beratungsgespräch anpassen / erweitern. Achten Sie bitte darauf, dass Sie sich auf 5 bis 10 Fragen beschränken. Berücksichtigen Sie die gemachten Angaben in Ihrem Angebot.* | *wichtig <> unwichtig* | | | | |
|  | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 |
| **Wie wichtig ist Ihnen ein Heizsystem, das lange seinen Betrieb verrichtet?**  **Beachten Sie dabei die Tragweite der Entscheidung.** Nicht alleine die Gegenwart ist entscheidend. Legen Sie großen Wert auf langen Einsatz Ihrer Heizung, so betrachten Sie auch die mögliche Entwicklung des Energieträgers in der Zukunft (Preise, Verfügbarkeit). |  |  |  |  |  |
|  | | | | | |
| **Ist Ihnen die Wertsteigerung des Gebäudes durch den Einsatz moderner Heiztechnik wichtig?**  **Denken Sie daran, dass die Art der Heizung den Wert des Gebäudes signifikant beeinflusst.**  Ein zukunftsfähiges Heizsystem ist moderner und werthaltiger als eine Standardtechnologie. Das wird beim Gebäude-Energieausweis sofort deutlich und schlägt sich in der Bewertung des Gebäudewertes sofort nieder.. |  |  |  |  |  |
|  | | | | | |
| **Ist Ihnen der Einsatz von erneuerbarer, regional erzeugter Energie wichtig?**  **Berücksichtigen sie die Möglichkeit der energetischen Unabhängigkeit.**  Es gibt Heizsysteme, die auf importierbare Energieträger wie Heizöl oder Erdgas verzichten. Auch eine Photovoltaik-Anlage, evtl. in Kombination mit einem Batteriespeicher kann Sie bei einem strombasierenden System weitestgehend unabhängig machen. |  |  |  |  |  |
|  | | | | | |
| **Wie wichtig ist Ihnen eine Wohlfühltemperatur das ganze Jahr über?**  **Denken Sie an angenehme, behagliche Temperatur auch im Sommer.**  Es gibt Heizungssysteme, die nicht nur im Winter heizen, sondern auch im Sommer kühlen können. Kombiniert mit Photovoltaikanlage kann es die Kühlung sogar zum Nulltarif geben. |  |  |  |  |  |
|  | | | | | |
| **Ist Ihnen die Möglichkeit staatlicher Förderung Ihrer Investition wichtig?**  **Mit Fördergeldern vom Staat können Sie die Kosten einer neuen Heizungsanlage reduzieren.**  Effiziente Heizsysteme werden je nach Typ und Gerätekombination staatlich gefördert – mit Zuschüssen oder günstigen Krediten. |  |  |  |  |  |
|  | | | | | |
| **Wie wichtig ist für Sie der Wechsel des bisherigen Energieträgers?**  **Berücksichtigen Sie dabei den Platzbedarf, die Sicherheit und die Kosten.** Möchten Sie ggf. den bisherigen Lagerplatz für Heizöl oder Pellets anderweitig nutzen? Oder auf den Erdgasanschluss / -zähler verzichten? |  |  |  |  |  |
|  | | | | | |
| **Wie hoch ist Ihr Budget, das sie für die Heizungsanlage einsetzten wollen?**  **Eine sinnvolle Planung orientiert sich nicht nur an den Gebäudegegebenheiten und an Ihren Wünschen.**  Die angestrebte Lösung muss im Budget bleiben und zwischen Investitions- und langfristigen Betriebskosten ausbalanciert sein. |  | | | | |